

Jahresbericht 2019 Rope Skipping Turngau Rhein/Westerwald

- Im Turngau Rhein/Westerwald wird wie im letzten Jahr in drei Vereinen Rope Skipping regelmäßig wettkampfmäßig betrieben. Dies sind der TV Rheinbrohl, die TSG Irlich und der TuS Nister. Beim Gaupokal Ende 2018 war mit dem TV Anhausen-Meinborn ein weiterer Verein am Start. Außerdem nimmt an den Wettkämpfen unseres Turngaus seit vielen Jahren auch die TG Oberlahnstein teil, da im Turngau Rhein/Lahn keine weiteren Vereine aktiv sind.
- Das Wettkampfsjahr begann im November 2018 mit der mittelrheinischen Einzelmeisterschaft, die seit diesem Zeitpunkt zu sogenannten E0-Meisterschaften modifiziert wurden. Nach der dort erreichten Punktzahl werden die SpringerInnen dann zu den nationalen Wettkämpfen (Deutsche Einzelmeisterschaft und Bundesfinale) zugelassen. Vom Turngau RWW hatten zehn Springerinnen bei diesem E0-Wettkampf teilgenommen, von denen sich nur drei für das Bundesfinale qualifizieren konnten.
- Das Jahr 2018 klang wie üblich mit dem Gaupokal der Mannschaften (Einsteiger und leicht Fortgeschrittene) aus, der in Irlich ausgerichtet wurde. Es waren mehr 21 Teams am Start, wobei der TuS Mackenrodt als Gast aus dem Turngau Nahetal allerdings drei Teams stellte, sodass man aus Sicht des Turngaus RWW von einem leichten Rückgang der Teilnehmerzahlen sprechen muss.
- Bei den nationalen Teammeisterschaften, die im März 2019 in Wuppertal ausgetragen wurden war der Turngau Rhein/Westerwald lediglich durch ein Team des TV Rheinbrohl beim Bundesfinale vertreten. Das Team belegte den siebten Platz.
- Beim Bundesfinale in Hanau gingen verletzungsbedingt nur zwei der drei qualifizierten Rheinbrohlerinnen an den Start. Beide konnten sich im Vorderfeld platzieren. Sarah Schmitz wurde sechste und Katharina Scheidgen achte in einem Feld von mehr als zwanzig Teilnehmern.
- Bei den Einsteigerwettkämpfen im Einzel, die in Marienstatt vom TuS Nister ausgerichtet wurden waren von unserem Turngau etwa 25 TN am Start sowie etwa 15 von der TG Oberlahnstein. Auch hier sind die Teilnehmerzahlen rückläufig, was aber auch der Tatsache geschuldet ist, dass immer mehr SpringelInnen dem Einsteigerbereich entwachsen und an den Wettkämpfen für Fortgeschrittene teilnehmen.
- Bei den E3-Meisterschaften des TVM schaffte der TuS Nister einen kompletten Medallensatz in der AK 2 sowie drei weitere zweite Plätze und einen dritten Platz in den Übrigen Altersklassen.